

Hospizkurs - Inhalte

1. Wochenende

- Kennenlernen
- Wer bin ich?
- Wer sind die anderen Teilnehmer?
- Mentorenfindung
- u. a.

2. Wochenende

- Menschenbilder
- Kommunikation I
- Aktive und passive Körpersprache
- Geschichte der Hospizbewegung und Palliativmedizin
- u. a.

3. Wochenende

- Biographiearbeit
- Sterbebegleitung
- Sterbephasen
- Aktive und passive Sterbehilfe
- Familienstrukturen
- u. a.

4. Wochenende

- Trauerarbeit
- Trennung, Verlust
- Phasen der Trauer
- Strategien zur Trauer, Abschied
- u. a.

5. Wochenende

- Krankheiten
- Schmerztherapie
- Die letzten Wochen
- u. a.

6. Wochenende

- Glaubensbilder, Glaubenswege
- Symbole
- Rituale
- u. a.

7. Wochenende

- Kommunikation
- Bedeutung von Grenzen
- Hilfsbedürftigkeit
- u. a.

8. Wochenende

- Wiederholung und Kolloquium
- Supervision
- Einführung in den Hospizdienst
- Organisatorisches
- Zertifikatsabgabe und Feier

Zusammengefasst beschäftigt sich der Hospizkurs mit folgenden Punkten:

- Tod und Sterben
- Was ist in meinem Handeln in der Hospizarbeit wichtig, was ist förderlich, was ist hinderlich?
- Praktische Erfahrung mit Kranken, Sterbenden und deren Angehörigen
- Hospizbewegung früher und heute
- Wie sieht die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen aus?
- Krankenhäusern, Altenheimen, Sozialstationen und anderen Einrichtungen.

Zusätzlich folgen Teamgespräche, Supervisionen und weitere Fortbildungen sowie eine Krankenbegleitung zusammen mit einem erfahrenen Mitarbeiter als Praktikum.

Nach Beendigung des Kurses entscheiden der Kursteilnehmer, die Kursleitung und die Einsatzleitung im Einzelgespräch über den Einsatz in der Krankenbegleitung oder im organisatorischen Bereich.